

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie

Vierte Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig

Vom 21. Januar 2015

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen (Sächsisches Dienstrechtsneuordnungsgesetz) vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970), hat die Universität Leipzig am 20. November 2014 folgende Vierte Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig vom 26. Oktober 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 58, S. 1 bis 25), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungssatzung vom 9. Mai 2014 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 13, S. 1 bis 9), wird wie folgt geändert:

1. Zu § 12

§ 12 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

„In den Modulen „Hauptprobleme der Kulturphilosophie 2“ (06-004-2A2-3), „Gesellschaft und Kultur im internationalen Vergleich (18.–20. Jh.“ (06-004-2B3-3), „Kultursoziologisches Forschungsprojekt“ (06-004-

2C3-3) und „Praktikum“ (06-004-2ABCD-6) werden die Prüfungsleistungen nicht benotet, sondern mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.“

2. Zu § 14

§ 14 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote „ausreichend“ (4,0) oder besser ist und im Falle einer nicht benoteten Prüfungsleistung diese gemäß Absatz 4 bestanden ist. Eine nicht benotete Modulprüfung ist bestanden, wenn die Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.“

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle in den Masterstudiengang Kulturwissenschaften immatrikulierten Studierenden.
2. Diese Änderungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie am 3. November 2014 beschlossen. Sie wurde am 20. November 2014 durch das Rektorat genehmigt.
3. In nachfolgende Veröffentlichungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 21. Januar 2015

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin